

Freitag, den 17.05. 2019 um 19:00 Uhr

Der beflügelnde Treffpunkt

in Bern, bei Heutschi Pianos, Morillonstrasse 14

Eintritt: Erwachsene: 30.00 CHF; /Studenten: 20.00 CHF; / Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Reservierungen: **VVK Hotline:** www.ticketino.com Tel: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)*

VVK Link: <https://www.ticketino.com/de/EventGroup/Tournee-Oktober-2018/1804>

Reservationen: +41 (0) 79 455 56 61 oder info@klassik-events.ch

Infos: www.klassik-events.ch

oder

info@heutschipianos.ch oder Website: www.heutschipianos.ch

Telefon 0 41 31 - 352 10 81



Anna Zassimova

*Art Nouveau à Moscou:
Klavierabend mit Bildern*

Wassily Kalinnikow

(1866 – 1901)

„Elegie“

Nikolai Roslawez

(1881-1944)

5 Préludes (1919-1922)

Nikolai Medtner

(1880 – 1951)

„Sonate Reminiscenza“

- aus „Vergessene Weisen“ Op. 38

----- P a u s e -----

Georges Catoire

(1861 – 1926)

„ Quatre Préludes" Op. 17
für Klavier

Alexander Skrjabin

(1872 – 1915)

Sonate Op. 26 fis-moll

1. Dramatico

2. Allegretto

3. Andante

4. Presto con fuoco

Art Nouveau à Moscou: Klavierabend mit Bildern

Künstler, deren Familien aus den verschiedensten Ländern Westeuropas nach Russland emigriert waren, führten Musik und bildende Künste zusammen mit ihren dortigen Kolleginnen und Kollegen um 1900 zu einer einzigartigen Blütezeit.

Werke von Nikolai Medtner, Georges Catoire, Nikolai Roslawez, Sergej Tanejew, Bilder von Alexander Benois, Isaak Levitan, Valentin Serov, Michael Wrubel und Konstantin Korowin.

Anna Zassimova, Klavier, Idee und Moderation



Anna Zassimova ist europaweit als Konzertpianistin gefragt.

„Ihr Spiel vereint glänzende Technik und beseelte Musikalität – pianistische Qualitäten, die man mit der von Heinrich Neuhaus und seinen Meisterschülern Swjatoslaw Richter sowie Emil Gilels geprägten Russischen Klavierschule in Verbindung bringen kann“ – so der Bayrische Rundfunk über das Klavierspiel von Anna Zassimova.

Konzertreisen führten die gebürtige Moskauerin durch Russland, USA und China. Sie gab Solo- und Kammermusikabende auf internationalen Festivals, wie dem Klavierfestival Ruhr, Piano á Saint-Ursanne und dem Herzogenberg-Festival in der Schweiz, dem Bloomsbury Festival in London, dem Heidelberger Frühling, und dem Chopin-Festival in der tschechischen Stadt Mariánské Lázně. Sie spielte außerdem Uraufführungen bei den Festivals für zeitgenössische Musik, wie dem Musica Viva München und dem ECLAT Stuttgart.

Dabei ist sie nicht nur Interpretin, sondern auch Kunsthistorikerin und promovierte Musikwissenschaftlerin: So verbindet man die Wiederentdeckung des russisch-französischen Komponisten Georges Catoire inzwischen vor allem mit ihrem Namen. Ihr Buch über sein Leben und Werk (Verlag Ernst Kuhn, Berlin 2011) – die erste umfassende Veröffentlichung über diesen Komponisten – sowie ihre CD-Produktionen (cpo, Antes) mit seinen Werken eröffnen einen völlig neuen Blick auf diesen faszinierenden Wegbereiter der russischen Moderne. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer bereits beachtlichen Diskografie ist Klavier- und Kammermusik des 19. Jahrhunderts.

“As good a performance as you could wish: Bold and romantic, but also clear and precise” –Classical CD reviews, UK.

„entrückender Zauber; alles Ebenmaß und nichts Überschwang“ – Piano News.

„One of the greatest Chopin pianists we had ever heard“ – Fachmagazin

Fanfare, USA;

“Überaus erlesen“ – Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Hörprobe

<http://annazassimova.com/anna-zassimova-deutsch/>